

Windows 10 Key auslesen

Normalerweise bekommst Du den Windows 10 Key nie zu Gesicht. Aufgrund der neuen Aktivierungsroutine ist das eigentlich auch nicht nötig. Hier erfährst Du, wie man ihn dennoch auslesen kann.

Die meisten Nutzer kommen per (kostenlose) Upgrade von Windows 7 oder 8.1 zu Windows 10. Das war zunächst auch nur über einen tatsächlichen Upgrade-Prozess möglich. Es musste also zwingend eine entsprechend Upgrade berechtigte Windows-7- oder -8.1-Version installiert sein. Dann informiert das System den Nutzer mehr oder weniger penetrant über das Upgrade, und führt es vollautomatisch durch wenn der Nutzer zustimmt. In diesem Fall muss der Nutzer während der Installation keinen Produktschlüssel eingeben – da ja bereits ein aktiviertes und berechtigtes System vorliegt.

Mit dem Windows-10-Update im Herbst 2015 hat Microsoft auf viele Klagen der Nutzer reagiert, die Windows 10 gerne direkt neu installieren möchten. Ab dann konnten Nutzer zum Beispiel über das Media Creation Toolkit einen Setup-Stick oder eine Setup-DVD herunterladen und anlegen, und Windows 10 davon neu installieren. Während des Installations-Prozesses muss der Nutzer dann aber einen berechtigten Windows-7- oder Windows-8.1-Key eingeben. Das System validiert den Schlüssel daraufhin online, erzeugt einen Windows-10-Schlüssel und aktiviert die neue Version.

Übrigens: Beim Upgrade auf Windows 10 bleibt Dein vorheriges Lizenzmodell natürlich bestehen. Wenn Du also eine OEM-Version von Windows 7 oder 8.1 hattest, so gilt diese weiterhin, und Du darfst Windows 10 nur auf genau dem PC oder Notebook nutzen. Wenn Du zuvor eine Retail-Version hattest, darfst Du Windows 10 auf beliebigen PCs oder Notebooks nutzen (aber natürlich nicht gleichzeitig).

Der Windows Key wird bei Windows 10 in der Registry unter:

**HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\WindowsNT\CurrentVersion\
DigitalProductId**

gespeichert. Allerdings steht er dort natürlich nicht in Klartext, sondern kodiert (base24). Du brauchst also ein Tool um den Schlüssel bequem auslesen zu können. Eines der besten und mächtigsten Freeware-Tools hierfür ist der [License Crawler](#). Neben der Seriennummer von Windows kann er nämlich auch eine ganze Menge Schlüssel installierter Software auslesen und abspeichern. Lade das Tool herunter und entpacken es. Eine Installation ist nicht erforderlich. Klicke auf LicenseCrawler.exe mit der rechten Maustaste, und wähle „Als Administrator ausführen“. Dann wähle als Sprache „Deutsch“ und akzeptiere die Lizenzbestimmungen. Im Hauptfenster des Tools klicke dann auf „Suchen“. Daraufhin erscheint ein Popup das Sie ignorieren können – es verschwindet nach 20 Sekunden von selbst wieder. Je nach Umfang Deiner Registry kann der Scanvorgang einige Minuten dauern. Nach Abschluss des Scans zeigt das Tool alle gefundenen und dekodierten Seriennummern an.